

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 8. öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 02.07.2015**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- |       |  |          |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung |          |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift   |          |
| TOP 3 | Konzeption zur Entwicklung der Museumslandschaft der Stadt Weißenfels                          | 097/2015 |
| TOP 4 | Antrag auf Zuwendung von Fördermitteln der Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth          | 099/2015 |
| TOP 5 | Mitteilungen und Anfragen  |          |

**Öffentlicher Teil**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Der stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses Herr Riemer eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Damit ist der Kulturausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Ein Vertreter des Verein Kloster St. Claren Herr v. Grzymalla lädt die Ausschussmitglieder nach dem Kulturausschuss um 19:00 Uhr in das Kloster zur Vorstellung der Konzeption für das Kloster herzlich ein.

**2. Feststellung der Niederschrift**

Die Niederschrift vom 04.06.2015 wird bestätigt.

### 3. Konzeption zur Entwicklung der Museumslandschaft der Stadt Weißenfels

Herr Brückner erläutert die Schwerpunkte der Museumskonzeption ausführlich.  
Er teilt folgende Änderungen zur Konzeption mit:

#### 0. Zusammenfassung

|               |   |
|---------------|---|
| Tabellenzeile | Besucherzahl Ausstellung mit Freibesuchern 2014 ohne<br>Veranstaltungen |
| Spalte        | Heinrich-Schütz-Haus  |
| Korrektur     | von 2.973 auf 3.593   |

|               |                                 |
|---------------|---------------------------------|
| Tabellenzeile | Städtische Subvention/ Besucher |
| Spalte        | Heinrich-Schütz-Haus            |
| Korrektur     | von 43,53 auf 36,02             |

Weiter hat der Literaturkreis Novalis e.V. angezeigt, dass auf Grund des Mindestlohnes eine Erhöhung der institutionellen Förderung auf ca. 25.000,00 € nötig ist, um das derzeitige Angebot zu halten.

Die Stadträte formulieren einen weiteren Stichpunkt, welcher unter dem Punkt - 6.1. Übergreifende Ziele - eingefügt werden soll:

„ – das für die wissenschaftliche Arbeit in den Museen benötigte Personal ist bereitzustellen“

#### **Beschlussempfehlung**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels das Konzept zur Entwicklung der Museumslandschaft der Stadt Weißenfels zu beschließen.

#### Abstimmung:

|                       |   |          |   |             |   |
|-----------------------|---|----------|---|-------------|---|
| Stadträte             |   |          |   |             |   |
| dafür:                | 9 | dagegen: | - | Enthaltung: | - |
| Sachkundige Einwohner |   |          |   |             |   |
| dafür:                | 3 | dagegen: | - | Enthaltung: | - |

### 4. Antrag auf Zuwendung von Fördermitteln der Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth

Herr Kabisch-Böhme möchte wissen, ob die Kosten für die Verpflegung auch für die Eltern sind. Andere Stadträte versichern, dass die Veranstaltung vielen Kindern zu Gute kommt.

Der Kulturausschuss beschließt, den Antrag auf Zuwendung von Fördermitteln der Katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth i. H. v. 220,00 € für die Finanzierung der „St. Martinsveranstaltung, zu bewilligen.

#### Abstimmung:

|                       |   |          |   |             |   |
|-----------------------|---|----------|---|-------------|---|
| Stadträte             |   |          |   |             |   |
| dafür:                | 7 | dagegen: | 1 | Enthaltung: | 1 |
| Sachkundige Einwohner |   |          |   |             |   |
| dafür:                | 3 | dagegen: | - | Enthaltung: | - |

## **5. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Brückner informiert über das gelungene Fest am Bismarckturm/ Klemmbergpark. Jedes Jahr wäre diese Veranstaltung wahrscheinlich nicht möglich, da keine Infrastruktur vorhanden ist und der Klemmbergpark ein Naturschutzgebiet ist.

Herr Kunze stellt in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, wie hoch der Aufwand zur Herstellung der Anschlüsse für Versorgungsmedien (Wasser, Strom, Abwasser) für Veranstaltungen auf dem Gelände Klemmbergpark wäre.

Herr Kabisch-Böhme bittet um Überarbeitung der Richtlinie für Projektförderungen in vielerlei Hinsicht. Die Beratung darüber erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Jörg Riemer  
Stellv. Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin